Subject: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Ibo709048 on Tue, 02 Dec 2014 22:36:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vermehrt lese ich in vielen Foren und Anfragen an Experten, dass FIN nach jahrelanger Einnahme PLÖTZLICH nicht mehr wirkt.

Ich bin einer der Personen, die dass nach einem Packungswechsel bemerkte, indem PLÖTZLICH Kopfjucken bzw. Mikroentzündungen an den betroffenen Stellen auftraten, trotz gleichem Hersteller und Darreichung.

Es gibt auch Anwender die beobachten, dass sie trotz jahrelanger Einnahme, ohne Symptome wie Kopfjucken bzw. Mikroentzündungen plötzlich vermehrt Haare verlieren.

Moment: Es gibt keine rationale Erklärung, warum FIN nach und nach bei Anwendern nicht mehr wirkt. Sowohl nach 14 Jahren, als auch nach 5 Jahren.

Ich richte mein Augenmerk schon gezielt auf die Hersteller, die mit hoher Wahrscheinlichkeit die Hilfsstoffe verändert oder reduziert haben. Denn der Wirkstoff an der Prostata erfüllt seinen Zweck wie alle merken.

Die Hersteller von FIN in 1mg und 5mg erläutern die gleichen Hilfsstoffe in der Packungsbeilage - Das Beschwerdemanagement hätte reichlich zu tun, wenn die 5mg nicht das gleiche erzielen wie die fertigen 1mg Dosierung - Der Ruf wäre auch weg. Also, die 5mg ohne Reduzierung des DHT durch andere nicht kommunizierte Hilfsstoffe, dafür die 1mg.

Also nochmal: Warum sollte FIN nach kurz oder lang PLÖTZLICH nicht mehr wirken?

Alle Unternehmen arbeiten nach dem Schema der günstigen Herstellung und hohen Absatz.

Ich gehe davon aus, dass all die Anwender in der Regel die 5mg FIN vierteln.

Wer kann mit der Einnahme von fertigen 1mg Finasterid Tabletten bestätigen, dass kein Haarausfall zu verzeichnen ist?
(ebenfalls kein Kopfjucken bzw. kiene Mikroentzündungen).

Oder mir bestätigen, mit welchem Hersteller er kein Kopfjucken bzw. keine Mikroentzündungen und Neuwuchs beobachtet.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Linkz on Tue, 02 Dec 2014 22:42:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Weil die Haarwurzeln über die Jahre bei vielen immer empfindlicher DHT gegenüber werden können.

Dann reichen diese 70% weniger DHT im Serum halt nicht mehr.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Ibo709048 on Tue, 02 Dec 2014 22:48:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

... aber nicht nach einem Packungswechsel - Schach.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Linkz on Tue, 02 Dec 2014 22:59:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dann hol dir halt die original Tabs. von Merck,falls du Generikas benutzt.
Sollte aber mMn nichts ändern. Wenn's nicht mehr ausreichend wirkt,dann ist das halt so.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Ibo709048 on Tue, 02 Dec 2014 23:08:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mein Hautarzt hat mir mal zwei Packungen von Merck, den originalen Propecia 1mg geschenkt. Da waren sofort nach der ersten Einnahme die beschriebenen Symptome zu verzeichnen. Sofort wechselte ich wieder zu Ratiopharm ohne NW, die ich seit dem Packungswechsel im September (nur Neuanschaffung) verfluche.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Linkz on Tue, 02 Dec 2014 23:20:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Naja,also so schnell geht das nun nicht. Nach der ersten Einnahme eine vermeintliche Veränderung zu spüren ist eigentlich unmöglich.
Dein DHT steigt ja nicht von heute auf morgen auf seinen Ursprungslevel zurück. Das dauert Wochen/Monate.

Also du bist von 1,25mg Ratiopharm auf die 1mg Propecia gewechselt und was dann? Birne gejuckt oder was?

Ich bleibe dabei; die Tabs. wirken natürlich (hier gibts so viele Threads wo das erläutert wird,warum teilen dem Wirkstoff nichts ausmacht) und deinen Haaren reichen diese 70% weniger DHT einfach nicht mehr.
Ne andere Erklärung gibts dafür im Prinzip nicht. Vielleicht mal über Dut nachdenken,oder RU.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Nemesis on Wed, 03 Dec 2014 00:01:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kannst die Tabs ja in Alk lösen, so dass du 1mg pro ml bekommst oder so und dann immer schütteln vorher und 1ml einnehmen, oder? Wäre so meien Idee...

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by SirRagusa on Wed, 03 Dec 2014 16:46:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Irgendwo hier wurde auch mal diktiert dass man wenn man die 5 mg viertelt keine intakte Tablette mehr schluckt (von wegen die Wirkstoffverteilung in der Tablette könnte verschieden sein), aber ich weiß nicht ob das sich auswirken könnte...

...Davon ab nimmst du auf lange Sicht eine Überdosis zu dir wenn du jahrelang bei 1,25 mg bleibst... .

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by ru-power on Wed, 03 Dec 2014 16:50:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich hab diverse fins genommen..
von propecia über stada und noch irgendwas.. alles gleich gut (bzw schlecht)^^

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Haar2O on Thu, 04 Dec 2014 00:06:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ru-power schrieb am Wed, 03 December 2014 17:50ich hab diverse fins genommen..
von propecia über stada und noch irgendwas.. alles gleich gut (bzw schlecht)^^

Richtig....hab bis jetzt Propecia, Proscar, was von Stada, indisches Finpecia und den reinen Wirkstoff verwendet...alles identisch was Wirkung bzw Nebenwirkung angeht. Das Selbe gilt für Duta Tabs/Caps.

Subject: Aw: Finasterid 1mg vs. Finasterid 5mg geviertelt (?!)
Posted by Pandemonium on Thu, 04 Dec 2014 00:14:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Manche lassen sich nur leichter teilen als andere. ^^